

Sallehe Zeitung.

Die Deckungsfrage.

Seitdem die Oppositionspresse hat einsehen müssen, daß das Flottengehege wieder an der marinedienstlichen Weisheit des Admirals Eugen Richter, noch an den verfassungsgerechten Bedenken des großen Parlamentarikers scheitern wird...

Die Gegner der Flottenvermehrung haben diese sehr erfreuliche Erklärung auf keinen Fall übersehen, sondern haben sie als Möglichkeit angesehen, ihr während der nun fast langen Winternatursperre eine weitere Verbreitung zu verschaffen...

Wer ist denn am Ueberlebendigen eigentlich nicht interessiert bei uns in Deutschland? Sind etwa diese Interessenten nur die Handelsherren der großen See- und Hansestädte...

Führ. v. Bismarck hat, gestützt auf ein überschüssiges und umfangreiches Material, der Budgetkommission des Reichstages

klar gelegt, daß es nach dem Stande der Reichsfinanzen weder bis 1904 — d. h. bis zur Durchführung des Flottenbauplans — noch später zur Erhaltung der so geschaffenen Flotte noch menschlischer Voraussetzung und ohne Verletzung anderer berechtigter Anforderungen der Entscheidung neuer Einnahmemaßnahmen für das Reich bedarf...

Deutsches Reich.

Die Verhandlung zwischen Industrie und Landwirtschaft. Der Vermögensausgleich, welcher in der Freitags-Sitzung des Abgeordnetenhauses zwischen den Abgeordneten Müller und Graf Kanitz über die fünf bis Sondereinkommen hat, bewerkstelligte diejenige Mitteilungen zu bejahen...

unerlässliche Voraussetzung von Tarifverträgen, von allen Seiten als völlig hinlänglich nachgewiesen wurde. Genau in derselben Weise, wie wir dies wiederholt bereits hervorgehoben haben, was namentlich der Abg. Müller schlugen nach, daß die Getreideausfuhr nicht das mindeste Interesse an der absehbaren Höhe des Getreidepreises haben, vorausgesetzt nur, daß keine Differenzierung des Getreidepreises zu ihren Ungunsten eintritt...

Die Kreise des bisherigen chinesischen Gesandten am Berliner Hofe, H. H. Li, ist möglich auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Man dürfte in der Annahme kaum fehl gehen, daß hier Gründe politischer Natur vorliegen...

Da die Meinung Deutschlands über den Werth Kiaotshans sich vornehmlich auf die Beobachtungen von Nichtjohannis stützt, der vor 29 Jahren jene Stadt besuchte, so haben die „Geographischen Mittheilungen“ sich an den fürstlich zurückgekehrten Herrn Otto Anz gewandt, der viele Jahre zu industriellen Zwecken sich in Nordchina und der Mandchurie aufgehalten hat, und ihn gebeten, sein Urtheil über Kiaotshau zu veröffentlichen...

Einigen Mittheilungen zufolge werden im Heren der Provinz Schantung und im Südensüden der Provinz Kanton 3 Kolonien gegründet werden, die den deutschen Schutzvölker einen Aufenthalt bieten können, so daß sie vollständig unabhängig von den Wälfen Frankreichs, Italiens, Englands und der Schweiz werden...

Dieses günstige Korosoff hat denn auch nicht verfehlt, in den weitesten Kreisen Beachtung zu finden. So werden jetzt, wie wir der „Deutschen Kol. Zig.“ entnehmen, für private Unternehmungen Gesellschaften in die Wege geleitet, um ein reiches Aufstehen unserer Kolonie Staotshou die neben den einzigen Hafen besitzend, der nicht der Beziehung ausgesetzt ist, welcher sonst alle Hafenplätze Nordchinas in längerer oder längerer Zeit verfallen...

Ein Brief aus der Kiaotshau-Bucht.

Die eben eingetroffene Nummer des „Ostasiatischen Land“ bringt wieder einen aus Dingtau, 12. Januar, datirten Brief, dem die D. N. A. das Folgende entnehmen: Es war uns gefallend worden und, wenn ich nicht irre, auf Grund der Bemerkungen der berühmten Segelannehmerin für die hiesigen Gewässer, des „China Pilot“, daß Dezember hier sich durch eine Reihenfolge höchst, kalter Schneestürme auszeichnete...

Zeit entfernt daher, uns an Spaziergängen und Ausflügen in die Umgegend zu verbinden, hat uns das herrliche Dezemberwetter nur immer dazu angefordert. Wir haben der Neise nach die weiter entfernt von unsrer Dingtau in nördlicher Richtung gelegenen Nigelfetten durchzogen, immer neue landschaftliche Schönheiten entdecken, und sind hinüber gefahren nach den Inseln und Halbinseln, die den Eingang zur Bucht im Süden bilden...

schaftliche Schönheiten entdecken, und sind hinüber gefahren nach den Inseln und Halbinseln, die den Eingang zur Bucht im Süden bilden, zu dem Gewisse herrlicher Vorkaturen den Genuß weiterer Wanderungen über Berg und Thal und durch wohlhabende, von friedlichen Menschen bewohnte Dörfer liegend...

Die einzige Frucht, die hier als Winterfrucht bestellt zu werden scheint, ist die Gerste, die hier indessen nicht ausgesät, sondern ausgepflanzt wird. Die in regelmäßigen Reihen stehenden, einer Niedermurzel gleichenden Pflanzen sind unter den Strahlen der warmen Sonne auf der südlichen Abhahung der Hügel ordentlich grün geworden...

Wanderer man durch die Dörfer. So sieht man an den Wegen auf den schrägen kleinen Dorfweiden einfachen Einrichtungen aus einem grobem, etwa 1½ Meter im Durchmesser haltenden runden Steine, auf dem eine durch den Mittelpunkt gehende Aue eine etwa 2 Fuß hohe und 1½ Fuß breite Steinwalde von einem Fiel mit verbundenen Augen gelehrt wird...

große, die Form uneres Schneesturms besitzende Erdmuffchen, die als Weichthier und zur Abendung der Verwertung finden. Inzwischen Mühen scheinen im Heren der Provinz Kanton 3 Kolonien gegründet werden, die den deutschen Schutzvölker einen Aufenthalt bieten können...

Wie gesagt, Neis wird in der hiesigen Gegend nicht gebaut. Während in Yangtshau und südlich davon Neis die Stelle uneres Brotes vertritt, ist den hauptsächlichsten Bestandtheil aller Nahrungsmittel ausmacht, tritt hier ein Weizengetreide in Gestalt von Weizen, Hirse, Gerste und Ohnennacht, an die Stelle von Neis. Die Stelle unerer Kartoffel wird von der hier Kartoffel eingeimporten, daneben spielt das berühmte Schantungskraut eine Hauptrolle...

Nach glaube, daß kaum irgendwo in der Welt eine größere Parzellierung des Grundbesitzes vorhanden ist, als hier. Wenige Hektar breiten, 20 bis 30 Meter lange Parzellen bilden die Regel zu werden. Die sonstigen Zersplitterungen des Landes bis an die freien Feldstrecken der Hügel hinauf, die Ausnutzung jedes kleinsten Stückchens Landes auf dem Boden der Provinz, von dem man annehmen kann, daß es vor den herniederziehenden Stürmen halbwegs geschützt ist, die sorgfältige gartenmäßige Bestellung jedes kleinsten Ackers werden gewiß die Verwunderung uneres deutschen Landwirthes erregen...

Bokmann & Serauky

Brüderstraße 16, Part. u. I. Etage.

Die **Modellkostüme** sind eingetroffen, und in der **I. Etage** ausgestellt. Wir laden hierdurch zu deren Besichtigung ergebenst ein.
Anfertigung feinsten Coiletten unter Garantie in kürzester Zeit!

Täglich neue Eingänge:

in woll. und seid. Kleiderstoffen und Besätzen in engagierten Mustern in jeder Preislage,
Frühjahrs-Mäntel — Jackets — Kragen,
Kostüme — Morgenkleider — Blusen — Blusenhemden — Unterröcke.

Karmrod'sche
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung
Reinhold Koch, Barfüßerstr. 20.
(Fernspr. 572)

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Direction: M. Richards.

Dienstag, den 8. März 1898.
170. Vorstellung im Hoftheater.
130. Abonnements-Vorstellung.
Farbe roth.
Infolge Erkrankung des Herrn Dingeldey
statt der angekündigten Vorstellung:

Die Zauberflöte.

Große Oper in 3 Akten von Christoph Willibald Gluck.
Musik von W. A. Mozart.
In Scene gesetzt vom Regisseur:
Georg Hartmann.

Dirigent:

Kapellmeister **Max Grünau.**
Personen:
Sarastro C. Brandes.
Tamino G. Lommerstein.
Sprecher G. Hartmann.
Die Königin der Nacht. M. Stöbe.
Pamina, ihre Tochter. S. v. Kuhnfeld.
1. Dame im Gefolge. M. Schäfer.
2. der Königin. M. König.
3. der Königin. S. Thiel.
4. der Königin. S. Thiel.
5. der Königin. S. Thiel.
6. der Königin. S. Thiel.
7. der Königin. S. Thiel.
8. der Königin. S. Thiel.
9. der Königin. S. Thiel.
10. der Königin. S. Thiel.
11. der Königin. S. Thiel.
12. der Königin. S. Thiel.
13. der Königin. S. Thiel.
14. der Königin. S. Thiel.
15. der Königin. S. Thiel.
16. der Königin. S. Thiel.
17. der Königin. S. Thiel.
18. der Königin. S. Thiel.
19. der Königin. S. Thiel.
20. der Königin. S. Thiel.
21. der Königin. S. Thiel.
22. der Königin. S. Thiel.
23. der Königin. S. Thiel.
24. der Königin. S. Thiel.
25. der Königin. S. Thiel.
26. der Königin. S. Thiel.
27. der Königin. S. Thiel.
28. der Königin. S. Thiel.
29. der Königin. S. Thiel.
30. der Königin. S. Thiel.
31. der Königin. S. Thiel.
32. der Königin. S. Thiel.
33. der Königin. S. Thiel.
34. der Königin. S. Thiel.
35. der Königin. S. Thiel.
36. der Königin. S. Thiel.
37. der Königin. S. Thiel.
38. der Königin. S. Thiel.
39. der Königin. S. Thiel.
40. der Königin. S. Thiel.
41. der Königin. S. Thiel.
42. der Königin. S. Thiel.
43. der Königin. S. Thiel.
44. der Königin. S. Thiel.
45. der Königin. S. Thiel.
46. der Königin. S. Thiel.
47. der Königin. S. Thiel.
48. der Königin. S. Thiel.
49. der Königin. S. Thiel.
50. der Königin. S. Thiel.
51. der Königin. S. Thiel.
52. der Königin. S. Thiel.
53. der Königin. S. Thiel.
54. der Königin. S. Thiel.
55. der Königin. S. Thiel.
56. der Königin. S. Thiel.
57. der Königin. S. Thiel.
58. der Königin. S. Thiel.
59. der Königin. S. Thiel.
60. der Königin. S. Thiel.
61. der Königin. S. Thiel.
62. der Königin. S. Thiel.
63. der Königin. S. Thiel.
64. der Königin. S. Thiel.
65. der Königin. S. Thiel.
66. der Königin. S. Thiel.
67. der Königin. S. Thiel.
68. der Königin. S. Thiel.
69. der Königin. S. Thiel.
70. der Königin. S. Thiel.
71. der Königin. S. Thiel.
72. der Königin. S. Thiel.
73. der Königin. S. Thiel.
74. der Königin. S. Thiel.
75. der Königin. S. Thiel.
76. der Königin. S. Thiel.
77. der Königin. S. Thiel.
78. der Königin. S. Thiel.
79. der Königin. S. Thiel.
80. der Königin. S. Thiel.
81. der Königin. S. Thiel.
82. der Königin. S. Thiel.
83. der Königin. S. Thiel.
84. der Königin. S. Thiel.
85. der Königin. S. Thiel.
86. der Königin. S. Thiel.
87. der Königin. S. Thiel.
88. der Königin. S. Thiel.
89. der Königin. S. Thiel.
90. der Königin. S. Thiel.
91. der Königin. S. Thiel.
92. der Königin. S. Thiel.
93. der Königin. S. Thiel.
94. der Königin. S. Thiel.
95. der Königin. S. Thiel.
96. der Königin. S. Thiel.
97. der Königin. S. Thiel.
98. der Königin. S. Thiel.
99. der Königin. S. Thiel.
100. der Königin. S. Thiel.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir zur gefl. Kenntniss zu bringen,
dass ich mit heutigem Tage im bisherigen Geschäftsort der Firma
Rud. Sachs & Comp.

Grosse Ulrichstrasse 57

Special-Geschäft

Sonnen- u. Regen-
Schirme,
Spazierstöcke

Mein stetes Bestreben wird sein, nur das Neueste der Saison in
reichster Auswahl am Lager zu halten und sichere ich mich Bekehrten
billigste Preise und constanteste Bedienung zu.

Mit aller Hochachtung

F. B. Heinzel.

Grosse Ulrichstrasse 57.

Berein für Handelsgeld 1858.

(Kaufmännischer Verein.)
Hamburg, H. Bäckerstr. 32.
Mit 55000 Mitglieder;
in 1897 wurden
9787 Mitglieder aufgenommen.
Neueste Stellenvermittlung:
5516 Stellen in 1897 besetzt;
bisher über 66000.
Waisens- u. Kassen- u. Waisen-Ver-
sicherung.
Der Eintritt in den Verein und
in seine Klassen kann täglich erfolgen.
Über 250 Geschäftsstellen in allen
fünf Welttheilen. (2947)

Technikum Limbach in Sachsen.
Maschinen-, Kessels-, Bau- u. Eisen-
Eisenbahn-, Tisch-, Eisen-
Schul-, u. Laboratorien.
Eigene Lehrmethode nach dem von der
Direktion herausgegebenen Werkchen
Karsack-Müller-Schulbuch:
1) Maschinenkonstr. 2) Werkzeu-
3) Eisenkonstr. 4) Eisenver-
meister. 5) Feiler. 6) Tischschneid-
Die Direktion: Müller (o. Karsack),
1. Limbach i. S. (früher Dir. in Frankfurt.)
u. der Werke kostenlos

Preuss. Boden-Credit-Actien- Bank, Berlin.

Die am 1. April 1898 falligen
Coupons unserer Hypothek-
briefe werden vom 15. März 1898
ab in Halle a. S. bei Hrn. Reinhold
Steckner u. H. F. Lehmann ein-
gelöst. (2926)

Neueste Diätvorschriften für Zuckerkrankte

(Diabetes mellitus)
gratis und franco durch
Franz Schroeder, Eigentümer des
Hôtel zur „Flora“, Bad Nenuphar.

Thalia-Theater.

Dienstag, den 8. März;
II. Entenst. Gastspiel des Hof-
Theaters aus Leipzig

Die Frau vom Meer.

Schauspiel in 5 Akten von Ibsen.
Aufang 8 Uhr.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
Das Lepico-Trio (1 Dame, 2 Herren),
Pravour-Lustspiel (mit dem Abenden
Lieder. (Sensationell!) — Hr.
W. Jannasch mit seiner Meute ab-
gerüsteter Pracht-Eunde. — Herr
Godart, excentrische Pravour-Guns-
nosterer am breiten Heck. — Miss Mary
und Mr. Jack, die musikalischen
Baby's. — Das klassische Willentium-
Lustspiel, ungarische National- u. Gesangs-
und Tanz-Orchestrale. — Fräulein
Mizzi Braun, Gesangs-Soubrette. —
Herr Karl Ewald Schlosser,
Original-Gesangs-Soubrette. (2578)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Verein für Erkundung.

Sitzung am Mittwoch, den 9. d. M.,
um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinz;
1. Bericht über das ablaufende Vereins-
jahr und Vorschläge für das neue.
2. Vortrag des Herrn Bräutigam Dr.
Kurt Hassert: „Ereignisse durch
Ober-Albanien.“ Kirchhoff.

Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhält-
nisse ertheilen prompt und discret auf
alle Plätze der Welt. (2956)
Beyrich & Greve,
Internationales Auskunftsbureau,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 023.
Notationsdruck und Verlag von D. T. Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Landwirthsch. Beamten-Verein Halle a. S.

Direction Rich. Falkenberg.
Veranstalt für die Durchführung der königlichen
Staatlich concess. Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen.
Gründliche Ausbildung, auch in Amts- und Standesamtgeschäften, Feldmessen
und Rechnen. Nach Beendigung des cursus Stellennachweis für Beamte, Güter-
schreiber und Rechnungsführer. Einzelunterricht, Buchführungslehre für Damen
in separaten Räumen. Honorar mäßig. Zahlreiche Anerkennungsbriefe. Adress-
Verzeichnisse ertheilt Die Direction.

Landw. Verein der Kreise Bitterfeld u. Delitzsch.

Fütterungs-Cursus.
Die nächsten Vorträge finden am 8., 10., 15. u. 17. ds. Mts. im Hotel
„zum Schwan“ in Delitzsch statt. Beginn Nachmittags 3 Uhr. Der Cursus ist
unentgeltlich und können auch Nichtmitglieder daran theilnehmen.
Der Vorsitzende.
Schirmer.

Schulsache.

Das einzig staatl. konzess. Seminar
f. Kindergärtnerin. u. Privatlehrerin. (vorm. L. Sellheim). Kurse ½ u. 1jähr.,
Günstige Beding. Mitte April beginnt das neue Semester. Anmeld. dazu
zwischen 2-3 Laureatenclass. 7, vom 1. 4. ab Harz 13. (2941)
Direct. Eyssehl-Weidling.

Sing-Acad. Dienstag 6 U. Uob. Volkssch. Auführung

16. März.
Anmeld. b. Professor Reubke, Schillerstr. 55, V. 10-11. (2931)

In den „Kaisersälen“.

Evangelisations-Vorträge
des Herrn
Predigers A. Amstein aus Bern (Schweiz)
Dienstag, den 8. März, um 8½ Uhr Abends,
Mittwoch, den 9. März, um 8½ Uhr Abends,
Donnerstag, den 10. März, um 8½ Uhr Abends.
Jeden Nachmittag 4 Uhr Versammlung im „Kronprinzen“.
Jedermann ist herzlich eingeladen. Eintritt frei.
Pastor Simsa.

„Eintracht“ Braunkohlenwerke u. Briquetfabriken.

Hiermit beehren wir uns die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft zur
biedersährigen
XI. ordentlichen Generalversammlung
auf Sonnabend, den 2. April, Nachmittags 3 Uhr im Bureau der Mittel-
deutschen Creditbank, Behrenstraße 2, in Berlin ergebenst einzuladen.

Tages-Ordnung:
1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts für 1897.
2. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Entlassung des Vorstands und Aufsichtsraths.
4. Wahlen zum Aufsichtsrath.
5. Revisionserhalt.

Wegen Theilnahme an der Generalversammlung verweisen wir auf § 27 des
Statuts mit dem Bemerkten, daß die Hinterlegung der Aktien, bei der
Mitteldeutschen Creditbank in Berlin, bei
den Herren Becker & Co. in Leipzig
oder Herrn B. M. Strupp in Meiningen
zu erfolgen hat.
Die Jahresrechnung und Geschäftsbericht liegen vom 15. März ab für die
Herren Aktionäre bereit.
Berlin, den 7. März 1898.

„Eintracht“ Braunkohlenwerke u. Briquetfabriken.

J. Werninghoff. (2917)

Unser Wohnungs-Anzeiger

erscheint wöchentlich (Mitschl
ca. 1500 Exemplare) und
wird in Restaurationen, Verkauf- und Geschäftsflokalen ausgelegt. Durch die Ein-
richtung erhalten Wohnungsuchende sofortigen Nachweis. Eine größere Anzahl
Wohnungen in allen Preislagen ist sehr angemessen. Anmeldefristen Brüder-
straße 4, Dreifaltigkeit 20. Gang- und Grundbesitzer-Verein Halle a. S. (2906)

Junger Mann

sucht p. 15. März cr. eine
möblirte Wohnung
mit 1 od. 2 Zimmern. — Gefl. Off. sub. A. A. 205 an Rud. Mosse,
Aschersleben. (2795)
Wtl 1 Beilage.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Geschichts-Notizen.

Nr. 106 Jahren, am 7. März 1792, wurde zu Hannover Friedrich Wilhelm Herzog, eines der größten Kronen aller Zeiten, geboren.

Halleische Lokalnachrichten vom 7. März.

Der Redakteur dieser Original-Beilage hat mit dem heutigen Datum...

Der 11. kommunale Wahlkreisverein hält am Sonntag, den 8. März, Abends 8 Uhr eine Versammlung im Hotel 'Roth' Restaurant...

Die 'Eintracht', Veranlassungswerte und Briefschreiber, hält ihre diesjährige XI. ordentliche Generalversammlung am Sonntag, den 2. April...

Der Musikverein 'Eintracht' beginnt am Sonntag im Musiksaal der Generalversammlung...

Der Verein für Gebirgsbau hält am Mittwoch Abend 8 Uhr im Hotel zum Kranz eine Sitzung ab...

Der Verein für Gebirgsbau hält am Mittwoch Abend 8 Uhr im Hotel zum Kranz eine Sitzung ab...

Der Verein für Gebirgsbau hält am Mittwoch Abend 8 Uhr im Hotel zum Kranz eine Sitzung ab...

Der Verein für Gebirgsbau hält am Mittwoch Abend 8 Uhr im Hotel zum Kranz eine Sitzung ab...

Wachsel in seinem Fortschritt eintreten lassen, da der bisherige bewährte Vorsteher, Herr Rademacher...

Winterferien. Am nächsten Dienstag und Mittwoch Abend werden von der Familie...

Die Mitglieder der Provinzial-Vereine sind mit mehr als 1000 Mitgliedern...

Die Verhältnisse in der Provinz. Die Provinz Sachsen hat eine Bevölkerung von 2,2 Millionen...

Die Verhältnisse in der Provinz. Die Provinz Sachsen hat eine Bevölkerung von 2,2 Millionen...

Die Verhältnisse in der Provinz. Die Provinz Sachsen hat eine Bevölkerung von 2,2 Millionen...

Die Verhältnisse in der Provinz. Die Provinz Sachsen hat eine Bevölkerung von 2,2 Millionen...

Die Verhältnisse in der Provinz. Die Provinz Sachsen hat eine Bevölkerung von 2,2 Millionen...

gelangt, dann feiert es trotzdem ebenfalls an Interesse und Ruf nach. Darunter hatte auch das Konzert der...

gelangt, dann feiert es trotzdem ebenfalls an Interesse und Ruf nach. Darunter hatte auch das Konzert der...

gelangt, dann feiert es trotzdem ebenfalls an Interesse und Ruf nach. Darunter hatte auch das Konzert der...

gelangt, dann feiert es trotzdem ebenfalls an Interesse und Ruf nach. Darunter hatte auch das Konzert der...

gelangt, dann feiert es trotzdem ebenfalls an Interesse und Ruf nach. Darunter hatte auch das Konzert der...

gelangt, dann feiert es trotzdem ebenfalls an Interesse und Ruf nach. Darunter hatte auch das Konzert der...

gelangt, dann feiert es trotzdem ebenfalls an Interesse und Ruf nach. Darunter hatte auch das Konzert der...

gelangt, dann feiert es trotzdem ebenfalls an Interesse und Ruf nach. Darunter hatte auch das Konzert der...

Advertisement for children's furniture: 'Kinderwagen', 'Kinderbettstellen', 'Geschw. Füdel', 'Leipziger Strasse 101', 'Fernsprecher 647'.

Mittelstets sofort im Auge faß. Es dürfte es und tend zu seinem nicht geringen Ertrahen auch einigen verzögerten Zeiten große Anzahl russischer Banknoten, deren Werth sich auf nahezu 30000 Rubel beläuft.

Eine originale Vorkriegszeit hat ein neunzehnjähriger Knabe, der Sohn einer Wittwe aus Gifhorn, an den Kaiser gerichtet. Der Brief ist aus dem Kasten kommend General des 10. Armeekorps in Hannover zur Prüfung und Beibehaltung über den Inhalt zugegangen, daß sie die näheren Bestimmungen über die spätere Aufnahme eines Sohnes in eine Unteroffizier-Vorstellung gegen Bezahlung des Erbtheils kein Befehlsgewinn in Gelle erfahren könne. Der Brief des kleinen Knaben an den Kaiser hat folgenden Wortlaut: Gifhorn, 21. Januar. Gehehrter Herr Kaiser. Mein Vater ist Tod und ist kein Soldat gewesen aber ich möchte nun so gern in die Soldatenfahne und über meine beiden Brüder hat meine Mutter so viel Freude gehabt, ich möchte nun so gern ein brauer Soldat werden, das meine Mutter mal Freude haben kann, meine Mutter geht alle Tage nach den Mädchen, dann bin ich immer allein im Hause bitte wollen sie mir dazu helfen daß ich ein brauer Soldat werden kann. Ich bin jetzt 9 Jahre. Ich gedenke Sie zu ihrem Geburtstag und möchte Sie viel Glück und Gesundheit und ein recht langes Leben meine Adresse ist hier folgt der Name) in Gifhorn.

Fächer-Neuheiten. Da es der Fächerherin Mode nicht immer gelingt, etwas völlig Neues zu erfinden, so ist sie oft gezwungen, hinter sich zu greifen und eine Idee früherer Zeit für den Verfeineren heranzuziehen. So ist zum Beispiel der neuere Fächer der Fasshaken der gute alte Watteau-Stil wiederzuerleben. Auf Atlas, Seide, Gaze und den feinsten Stoffen der Pompadour-Ära erblüht man die reizenden Motive in den bekannten Watteau-Genien. Die Vorderseite des Fächers zeigt die herrlichen Figuren der Frauen und Mägdlein mit geputzten Perücken. Blumenbeete, Büsche und farbenreiche Landschaften. Der Rückseite findet man denselben feingekleideten Dummel, die grünen Büsche und linselbelegten Wägen, nur die Blumen und Menschen sind ausgelassen. Auf einem andern Fächer ist ein niedliches Watteau-Motiv im mittleren Aufstellungswege, Ranken von Rosen, Nelken, Veilchen oder Beichentulpen gezeichnet, und hier und da ist ein fadenförmiger Schmuckstreifen oder eine schlängelnde Vase über den Blumenfeldern. Ein wunderschöner Empire-Fächer wird entweder aus schwarzem, rothem oder weissen Gaze hergestellt, auf welcher große Arabesken in Eisen-Applikation aufgenäht sind, die mit glänzenden Juwelen-Fäden umrandet werden. Die Stoffe dieser reizenden Fächer werden meist aus Perlmutter und Seiden, aber auch aus Bernstein und schwarzen Holzarten hergestellt und kunstvoll gezeichnet, gravirt und mit Goldzeichnungen versehen.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 7. März.

Wetterbericht vom 7. März, Morgens 6 Uhr. Eine herandrückende Depression veranlaßt am Samstag und Sonntag erhebliche Niederschläge, meist in Form von Schnee. Seit gestern früh das Barometer anhaltend mit der Ausbreitung hohen Drucks von Ost nach SW. Niederschlag hat nun nachgelassen. Inzwischen dürfte sehr bald mit der Annäherung einer neuen Depression der Wiedereintritt von Niederschlägen zu erwarten sein.

Voraussichtliches Wetter am 8. März. Milde, meist woliges bis trübes, mindiges Wetter mit Niederschlägen.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 7. März. Dem „B. Z.“ wird aus Pesting gemeldet, das Rußland Post Arthur und Wan auf 99 Jahre gepachtet habe.

Wien, 7. März. Die Besetzung im Befinden der Kronprinzessin hält an, jede Gefahr ist geschwunden.

Wien, 7. März. Der neue Ministerpräsident Graf Tuma konferirte auch gestern Abend mit verschiedenen politischen Persönlichkeiten. Wie verlautet, haben sich einige Minister-Kombinationen zerfallen und wird jetzt folgende Ministerliste fortgesetzt: Graf Tuma Ministerpräsident und Minister des Innern, Ruber Justiz, der Jungede Dr. Raab Finanzen, Dr. Bernreiter Handel, Graf Vnland Unterricht, der Landesvertheibungsminister bleibt, ebenso Mittel Eisenbahnminister; Graf Vnland wird Minister für Posen. Offiziell verlautet, daß der neue Ministerpräsident das Einem des Grafen Taaffe nachahmen und vorerst eine über den Parteien stehende Regierung errichten will, wie es ohne eine feste parlamentarische Majorität auch nicht anders möglich ist. An eine Aenderung der Verfassung und noch weniger an einen Staatsstreich sei bei ihm nicht zu denken.

Neuf, 7. März. Das Ausstellungsgesetz von Kreter ist gestern Abend völlig abgebrannt. Der Schaden wird auf nahezu 1 Million Mark geschätzt.

Lyon, 7. März. Dem Jagdtag von Lyon ist ein Unfall ausgefallen. Etwa 10 Personen sind verletzt.

Petersburg, 7. März. Die Deutsche Oper unter Gutes Leitung wurde gestern durch Wagner's „Lohengrin“ eröffnet. Die Aufführung zeigte nach jeder Richtung hin einen großen Erfolg.

London, 7. März. Nach hier vorliegenden Informationen verhandelt Rußland gegenwärtig mit China über folgende Punkte: Dauernde Belegung von Port-Arthur, der Bau einer Eisenbahn auf der russisch-mandjurischen Linie Jal-juan—Gienbau auf Port-Arthur, Verwendung von russischen militärischen Instrukteuren in dem nördlichen Theile des chinesischen Reiches nach Einschluß der Provinz Pechili. Für die Belegung von Port-Arthur wird die Form der Pachtung gewählt. Ueber die Feindauer der Pachtung ist noch nichts bekannt. In Bezug auf die Verhandlungen bis Ende März zum Abschluß geschätzt werden.

Tokio, 7. März. In der Zusammenkunft des foranischen Kabinetts sind Veränderungen vorgenommen worden.

Volks-wirtschaftlicher Theil.

Bermischte Nachrichten.

Die am 5. d. M. stattgehabte Generalversammlung der Kaiserlichen Eisenbahnen in Göttingen, an der 26 Kommandanten ihrer Kreise teilnahmen, erzielte die Tagesordnung nach den Beschlüssen des Aufsichtsraths, genehmigte auch die auf 11% festgesetzte Dividende. Von den ausfindigen Aufsichtsraths-Mitgliedern wurden zwei wiedergewählt, während für den dritten eine Neuwahl stattfand.

Kranich, 7. März. In der heutigen Generalversammlung der Kranich-Bank in Kilmmer, Garnison o. G. wurde die Dividende für das verflossene Geschäftsjahr auf 18% gleich 30 Mk. pro Aktie festgesetzt. In den Aufsichtsrath wurde Herr Otto Köhler, von der Firma Lange und Köhler, Kranich, neu und Herr Konstant Wagner wiedergewählt.

Die außerordentliche Generalversammlung der Dörber Holzwerke beschloß die Anlage einer weiten Werksfabrik, die

Anlage der Droßfeldbahn und die Herstellung eines neuen Föder-

— Der Gewinn der Dommersmühlwerke bei Bärge für 1897 betrug 2474000 Mk. Der am 14. Mai einberufenen General-Versammlung wird an 1336000 Mk. Abforderungen und Ueberweisung von 560000 Mk. an den Reservefonds eine Dividende von 10% vorgeschlagen.

Belien wurde die Gründung einer Spiritus-Verzehrungs-wissenschaftlich im Königreich Sachsen in Dresden vollzogen. Die zum ungenutzten Firmenhaber erwählten einen Ausschuss für Statutenentwerfung. Die Statuten sollen einer demnächst einberufenen konstituierenden Versammlung vorgelegt werden.

Marktberichte.

Preise am Berliner Früchmarkt am 5. März per 1000 kg nach der „Bank- und Handelszeitung“.

Table with market prices for wheat, rye, and other grains. Columns include grain type (Weizen, Roggen, Futtergerste, Futterweizen) and price per 1000 kg.

Börse von Berlin vom 7. März.

Auf die gestrige Meldung, daß die amerikanische Regierung den Wunsch der japanischen Regierung abgelehnt habe, den amerikanischen General-Konul in Sanktau abzurufen und die Kriegsschiffe vor Sanktau durch Handelsfahrzeuge zu ersetzen, war die Börse bei Eröffnung stetig geschlossen. Die Amerikanischen Börsen erlitten infolgedessen einen starken Rückgang in Kanada und Norwegen. Von heimischen Werken litten Panatien infolge von Realisationsdruck. Fondsmarkt durchweg schwach, hieran theils an den weiltenden Börsen am Sonntag

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 7. März 1898.

Table showing grain prices per 100 kg for various regions in Saxony. Columns include grain type (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen) and price.

1) Sommerweizen. 2) Herbstweizen. 3) Landweizen. 4) Große Victoria, viel angefahren.

Coursnotierungen.

der Berliner Börse vom 7. März 2 Uhr Nachmittags.

Table with exchange rates and prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Industrie-Report.

Die Industrie 1897.

Table with industrial statistics and prices for various goods.

Waren-Course.

Waren-Course. Privatdiscont 2 1/2 %

Table with commodity prices for various goods like sugar, oil, and other items.

Waren-Course.

Waren-Course. Privatdiscont 2 1/2 %

Table with commodity prices for various goods like sugar, oil, and other items.

Ausländische Fonds.

Table with foreign bond prices and exchange rates.

Bank-Actien.

Table with bank stock prices.

Waren-Course.

Table with commodity prices for various goods.

Waren-Course.

Table with commodity prices for various goods.

